

Erwerbspersonenpotenzial (15-65 J.)

registrierte
Arbeitslosengrate
(in % aller Erwerbspers.)

$$= \frac{\text{"registrierte" Arbeitslose}}{\text{Erwerbspersonen}} \cdot 100 = \frac{AL^{reg}}{EP} \cdot 100 = \frac{AL^{reg}}{E^a + E^s + AL^{reg}} \cdot 100$$

"reg." ALQ
(in % d. abh. EP)

$$= \frac{\text{"reg." Arbeitslose}}{\text{abh. Erwerbsp.}} \cdot 100 = \frac{AL^{reg}}{E^a} \cdot 100 = \frac{AL^{reg}}{E^a + AL^{reg}} \cdot 100$$

Arbeitslosengrate
(weite Definition)

$$= \frac{\text{Arbeitslose}}{\text{Erwerbspersonenpotenzial}} \cdot 100 = \frac{AL}{EPP} \cdot 100 = \frac{AL}{E^a + E^s + AL^{reg} + AL^{SR}} \cdot 100$$

→ Folglich müssen wir untersuchen, welche Faktoren das Angebot an u. welche die Nachfrage nach Arbeitskräfte bestimmen.

Angebot

Angebot

Erwerbspersonenpotenzial

Entw. d. Wohnbevölkerung

- Altersseffekt

- Gebürteneffekt

- Wanderungseffekt

Erwerbsbeteiligung
(Erwerbsquoten)

Arbeitszeit (Lebens-)

Nachfrage

Produktion

Arbeitsproduktivität

Lohnhöhe

langfristig:

Tertiärisierung

Globalisierung

→ von 1973-1988 nahm das int. EPP von Jahr zu Jahr um 3 Mio zu.

Erklärung!